

Informationen zum familienfreundlichen Wissenschaftsstandort

## Neu in der Stadt?

### Wer einen neuen Lebensabschnitt beginnt, hat viele Fragen:

- Was bietet diese Stadt für mich und meine Familie?
- Wo werden wir wohnen?
- Wo wird meine Partnerin oder mein Partner Arbeit finden?
- Wo ist der richtige Kindergarten oder die richtige Schule für unser Kind?
- Wo kann mein Vater oder meine Mutter leben und betreut werden?

Wir helfen Ihnen, Antworten auf diese Fragen zu finden. Sie, Ihre Kinder und alle Mitglieder der Familie sollen sich in unserer Stadt wohlfühlen. windo e. V. ist das Netzwerk „Wissenschaft in Dortmund“. Wir sind der Zusammenschluss von wissenschaftlichen Instituten und den Hochschulen in Dortmund. Wir engagieren uns, damit Dortmund seinen Ruf als attraktiver Wissenschafts- und Forschungsstandort ausbauen und festigen kann.

## Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Sie leben in Dortmund. Sie sind Wissenschaftlerin oder Wissenschaftler, Mitarbeiterin oder Mitarbeiter an wissenschaftlichen Einrichtungen oder Unternehmen, Studentin oder Student. Und Sie haben Familie.

Wir möchten Sie bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen. Unsere Angebote zum familienfreundlichen Wissenschaftsstandort Dortmund umfassen Informationen zum Leben als Familie, zum Wohnen, zu den Arbeitsmöglichkeiten für den Partner oder die Partnerin in wissenschaftlichen Einrichtungen und Unternehmen, zur Betreuung der Kinder, zu den Schulen sowie zu Angeboten für Angehörige mit Behinderungen und für Seniorinnen und Senioren.

## Leitung:

Martina Blank und Simone Herrmann  
TechnologieZentrumDortmund GmbH  
Telefon 0231 9742-100



[Simone Herrmann](#)

Informationen zum familienfreundlichen Wissenschaftsstandort

**Inhalt**

Dual Career Couple Navigation	3
Familie	4
Wohnen	5
Arbeiten	6
Kinderbetreuung	7
Schule	8
Menschen mit Behinderung	9
Seniorinnen und Senioren	10

**Anhang: Bewerbungsformular**

Informationen zum familienfreundlichen Wissenschaftsstandort

## Dual Career Couple Navigation



### Die Partnerin und den Partner im Blick haben

Im Wettbewerb um Hochqualifizierte wird die Frage nach den Arbeitsmöglichkeiten für die Partnerin oder den Partner immer wichtiger. Um die Attraktivität des Angebots für die starken Bewerber/innen zu erhöhen, hat die windo-AG "Familienfreundlicher Wissenschaftsstandort" das Dortmunder Netzwerk "DualCareer Couple Navigation" auf den Weg gebracht. Daran sind neben den windo-Partnereinrichtungen auch Unternehmen, die Wirtschaftsförderung Dortmund, die Arbeitsagentur und weitere wichtige Akteure beteiligt. Das DCC Dortmund arbeitet zudem mit dem [Dual Career Netzwerk Ruhr](#) zusammen.

Dual Career Couples ist ein Begriff für Paare, bei denen beide Partnerinnen und Partner ihre berufliche Entwicklung verfolgen. In der Forschung arbeiten Menschen aus vielen Regionen und Ländern im überregionalen und internationalen Austausch. Diese hochqualifizierten Paare wollen wir gewinnen und dabei unterstützen, ihren beruflichen und privaten Lebensmittelpunkt in Dortmund zu finden. Erfahrungen aus Berufungsverfahren an der Technischen Universität Dortmund und anderen Mitgliedseinrichtungen von windo e. V. zeigen, dass eine Werbung um internationale Talente umso erfolgreicher ist, wenn auch ihren jeweiligen Partnerinnen oder Partnern eine berufliche Perspektive in dieser Stadt geboten werden kann. Einrichtungen und Unternehmen, die diesen Trend aufnehmen, schaffen auch Vorteile für ihren Standort.

Mit DCC-Navigation will windo dazu beitragen, Dortmund für Hochqualifizierte in DCC-Partnerschaften attraktiver zu machen. Den Partner/innen der Bewerber/innen kann vielleicht keine Beschäftigungsgarantie ausgesprochen werden, doch durch die Vernetzung der windo-DCC-Partner sollen sie bei der Suche nach einem Arbeitsplatz unterstützt werden.

Informationen zum familienfreundlichen Wissenschaftsstandort

**Bewerbung:** Bitte füllen Sie das Bewerbungsformular (Anlage oder Download) aus

und senden es an  [Simone Herrmann](#).

## Familie

Familien finden in Dortmund eine Vielzahl an Angeboten, Projekten, Aktionen und Aktivitäten, die bei der Bewältigung des Familienalltags unterstützen und beraten. Das [Familien-Projekt](#) der Stadt bündelt auf einem Portal diese für Familien zentralen Informationen. Hier gibt es neben aktuellen Meldungen und Veranstaltungshinweisen den Online-Wegweiser „Familie von A–Z“, Kontaktdaten der Betreuungs- und Beratungseinrichtungen sowie andere nützliche Adressen.

Wichtige Anlaufstellen sind die [Familienbüros](#) in allen zwölf Dortmunder Stadtbezirken. Hier stehen Ihnen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Verfügung, die Ihnen eine wohnortnahe, umfassende Informations- und Service-Leistung bieten.

Die ansässigen Hochschulen und wissenschaftlichen Institute haben sich zum Ziel gesetzt, die Vereinbarkeit von Studium/Beruf und Familie in Dortmund zu verbessern.

Die [Technische Universität Dortmund](#) (TU) ist Mitglied im Netzwerk *Familie in der Hochschule* und bündelt alle relevanten Informationen im [Familienportal](#). Der Familien-Service der TU Dortmund berät und unterstützt alle Hochschulangehörigen in Fragen bezüglich Vereinbarkeit der Familie mit Studium, Forschung und Beruf.

Die [Fachhochschule Dortmund](#) (FH) ist als familienfreundliche Hochschule mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung ausgezeichnet worden. Darüber hinaus bietet die Fachhochschule Dortmund seit 2008 den [Familienservice](#) an. Dort werden Hochschulangehörige mit Fürsorgeverpflichtungen in vielen vereinbarkeitsrelevanten Themen beraten, unterstützt und begleitet. Hierzu zählt nicht nur die Beratung wenn Sie Kinder haben, sondern auch, wenn Sie Angehörige pflegen.

Wenn Sie für sich und Ihr Kind auf dem Campus der TU Dortmund oder der FH Dortmund einen ruhigen Platz zum Stillen oder Wickeln suchen, dann finden Sie Rückzugsmöglichkeiten in den [Still- und Ruheräumen](#) bzw. [Eltern-Kind-Räumen](#).

Auch bei den verschiedenen Instituten gibt es Anlaufstellen für junge Eltern. So hat das Max-Planck-Institut für molekulare Physiologie beispielsweise ein Eltern-Kind Office eingerichtet, das auch von Schwangeren und stillenden Müttern genutzt werden kann.

Informationen zum familienfreundlichen Wissenschaftsstandort

## **Wohnen**

Die Stadt ist in zwölf [Stadtbezirke](#) gegliedert. Jeder Bezirk verfügt über einen eigenen Internetauftritt – schauen Sie hinein und entdecken Sie, was Dortmund zu bieten hat.

Wenn Sie sich im Allgemeinen für den Wohnungsmarkt in Dortmund interessieren, Kontakte zu Dortmunder Wohnungsunternehmen suchen, sich für alternative Wohnkonzepte interessieren oder auf der Suche nach öffentlich gefördertem Wohnraum sind, dann besuchen Sie die Internetseite des [Amtes für Wohnungswesen](#).

Informieren Sie sich beim [Liegenschaftsamt](#) über die städtischen Baugebiete. Sie finden hier detaillierte Angaben zu Ort, Größe und Preise der Grundstückspartellen und Informationen zu Investorenprojekten.

Im „[Virtuellen Rathaus der Stadt Dortmund](#)“ bekommen Sie Auskünfte und Formulare, z. B. zu Anmeldungen oder Bewohnerparkausweisen.

Informationen zum familienfreundlichen Wissenschaftsstandort

## Arbeiten

Sie kommen an einen neuen, attraktiven Arbeitsort und werden hier in der Wissenschaft tätig sein. Nun sucht Ihr Partner oder Ihre Partnerin eine berufliche Chance und eine qualifizierte Arbeitsstelle in Dortmund oder der Umgebung, in Hochschulen, Instituten oder auch in Unternehmen.

Dortmund ist mit rund 600.000 Einwohnern die bevölkerungsreichste Stadt der Metropole Ruhr und Tor zur Rhein-Ruhr-Region. Dortmund ist eine Stadt des Mittelstands und der Dienstleistungen, mit einem nach wie vor starken industriellen Kern. Doch zunehmend gewinnt Dortmund als Technologiestandort an Bedeutung. Der intensive Austausch zwischen Hochschulen, Forschungsinstituten und Unternehmen schafft ein großes Innovationspotenzial für alle Branchen und hat ein fruchtbares Milieu für Forschung, Entwicklung und Produktion entstehen lassen.

Am Wissenschaftsstandort Dortmund sind in den fünf Hochschulen und zahlreichen wissenschaftlichen Einrichtungen – u. a. der Max-Planck-Gesellschaft, der Fraunhofer-Gesellschaft und der Leibniz-Gemeinschaft – eine große Zahl Beschäftigte im wissenschaftlichen und nicht wissenschaftlichen Bereich tätig. [Wissenschaft in Dortmund](#) informiert über die vorhandenen Einrichtungen und bietet Kontakt zum [städtischen Hochschul- und Wissenschaftsreferat](#).

Das Netzwerk „Der Innovationsstandort“ bringt Unternehmen und wissenschaftliche Institutionen zusammen. Das Netzwerk fungiert dabei als Lotse, der Kontakte herstellt, Projektpartner vermittelt und den Erfahrungsaustausch fördert.

Insbesondere die Dortmunder Zukunftsbranchen Informationstechnologie, Logistik, Mikro- und Nanotechnologie, Biotechnologie und Biomedizin, Produktionstechnologie und Kreativwirtschaft bieten qualifizierte Arbeitsmöglichkeiten, ebenso wie der Bereich der sonstigen Dienstleistungen.

Informationen zu Branchen, Unternehmen und Existenzgründungen gibt es bei der [Wirtschaftsförderung](#). Sie unterstützt außerdem „[Familienbewusste Unternehmen in Dortmund](#)“.

Informationen zu den Unternehmen im Kammerbezirk finden Sie bei der [Industrie- und Handelskammer zu Dortmund](#).

Informationen zum familienfreundlichen Wissenschaftsstandort

## Kinderbetreuung

In Dortmund gibt es ein enges, wohnortnahes Netz von Tageseinrichtungen für Kinder. Aufgelistet werden sie auf der [Internetseite des Jugendamtes](#). Aktuell gibt es 175 Einrichtungen der freien Träger (Kirchengemeinden, Elterninitiativen, AWO usw.) und 108 Kindergärten und Kindertagesstätten beim städtischen Eigenbetrieb [FABIDO](#) (**F**amilienergänzende **B**ildungseinrichtungen für Kinder in **D**ortmund). Auf der Internetseite von FABIDO finden Sie eine Übersicht aller städtischen Einrichtungen nach Stadtteilen gegliedert. Neben den Kindergärten und Kindertagesstätten bietet FABIDO auch die „Kindertagesbetreuung in Familien“ an, bei der Kinder tagsüber in einer ausgesuchten Familie oder auch im eigenen Haushalt betreut werden.

In der Nähe des gemeinsamen Campus der Technischen Universität Dortmund (TU) und der Fachhochschule Dortmund (FH) gibt es zwei Kindertagesstätten, in denen auch die Kinder von Studierenden und Hochschulangehörigen betreut werden:

- Die [Kita im Grünen](#) des Studierendenwerkes Dortmund bietet 120 Kindern ab dem 4. Monat bis zum Eintritt in die Schule eine Betreuung.
- Die [Kindertagesstätte HoKiDo e.V.](#) (Elterninitiative) betreut 60 Kinder von vier Monaten bis zum Schuleintritt.

Die Kurzzeitkinderbetreuung [KuKi](#) ist in der Kita des HoKiDo e.V. untergebracht und bietet ein Betreuungsangebot für bis zu acht Kinder im Alter von ein bis vier Jahren, für Kinder von Studierenden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der TU Dortmund.

Das [Familienzentrum HoKiDo e.V.](#) fördert und unterstützt Kinder und Familien in unterschiedlichen Lebenslagen und mit unterschiedlichen Bedürfnissen. Die Angebote des Familienzentrums richten sich an Familien des Einzugsbereichs TU Dortmund und TechnologieZentrumDortmund.

Die FH Dortmund bietet ihren Studierenden und Beschäftigten ebenfalls ein umfassendes [Kinderbetreuungsangebot](#).

Informationen zum familienfreundlichen Wissenschaftsstandort

## Schule

In Dortmund finden Sie alle Schulformen, von Grundschulen über Gymnasien bis zu speziellen Förderschulen. Einige Schulen bieten Unterricht mit besonderen Ausrichtungen, beispielsweise im musisch-künstlerischen oder sprachlichen Bereich. Verschaffen Sie sich hier einen [Überblick](#). Eine Auflistung der Dortmunder Schulen gibt es im aktuellen [Schulverzeichnis](#).

Für die bessere Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Familie existieren in Dortmund zahlreiche ganztägige Angebote für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter sowie in den weiterführenden Schulen. Eine Übersicht der Angebote und Ganztagschulen bietet Ihnen die Internetseite des [Familienprojektes](#). Hier sind auch Aktivitäten und Freizeiten während der Schulferien gelistet.



Informationen zum familienfreundlichen Wissenschaftsstandort

## **Menschen mit Behinderung**

Für Menschen mit Behinderungen, deren Familien, Angehörige und Verwandte gibt es in Dortmund viele Initiativen und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, die es sich zum Ziel gesetzt haben, die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen zu verbessern.

Umfangreiche Informationen bietet die Internetseite der [städtischen Behindertenbeauftragten](#). Hier erhalten Sie auch die Kontaktdaten der Mitglieder des Behindertenpolitischen Netzwerkes der Stadt Dortmund – ein Zusammenschluss von städtischen Einrichtungen, Vereinen, Verbänden, Initiativen und Einzelpersonen

Die [Behindertenbeauftragten der Fachhochschule Dortmund](#) (FH) geben Studierenden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder Beschäftigten mit Behinderungen vorbereitende und begleitende Studien- und Berufsberatungen, Hilfestellung bei der Organisation des Studiums oder organisieren technische Hilfsmittel.

Die [Vertrauensperson der Schwerbehindertenvertretung an der Technischen Universität Dortmund](#) (TU) vertritt behinderte Menschen gegenüber der Verwaltung und ihren Vorgesetzten. Aber auch Beratung rund um die Themen Arbeitsplatzeinrichtung oder Gestaltung von Neubauten gehört zu ihren Aufgaben.

Ziel von DoBus, dem Dortmunder Zentrum Behinderung und Studium, der TU Dortmund ist die Schaffung chancengleicher Studienbedingungen für chronisch kranke und behinderte Studierende.

Der [Familienratgeber](#) ist ein bundesweiter Online-Service für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen mit wichtigen Informationen und Verlinkungen zu regionalen Partnern.

Informationen zum familienfreundlichen Wissenschaftsstandort

## Seniorinnen und Senioren

Älteren Menschen steht in Dortmund ein flächendeckendes Angebot an Dienstleistungen und Einrichtungen je nach individueller Lebenslage und Lebensstilen zur Verfügung.

Das [Senioren-Informationssystem](#) bietet dabei Tipps, Infos, aktuelle Meldungen und Veranstaltungshinweise für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger und/oder deren Angehörige. Hier finden Sie auch die Kontaktdaten zu den 12 [Seniorenbüros](#) in den Dortmunder Stadtbezirken, die älteren Menschen und Angehörigen, Fachkräften und Interessierten mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die [Städtischen Seniorenheime Dortmund gemeinnützige GmbH](#) ist ein Verbund von acht Seniorenheimen, die sich auf das gesamte Stadtgebiet verteilen.

Der [Seniorenbeirat](#) vertritt die Belange der älteren Menschen in Dortmund und nimmt ihre Anregungen und Wünsche entgegen. Er ist Ansprechpartner für den Rat und die Verwaltung, die Bezirksvertretungen und die Wohlfahrtsverbände und wirkt in den Fachausschüssen des Rates und den Bezirksvertretungen aktiv mit, die ältere Bürgerinnen und Bürger betreffen.

Der Seniorenbeirat informiert und berät ältere Menschen, u. a. in regelmäßigen Sprechstunden in den Stadtbezirken, aber auch mit Veranstaltungen und Aktionen.

Darüber hinaus gibt es in den verschiedenen Einrichtungen Bestrebungen, Herausforderungen der alternden Gesellschaft gezielt anzugehen. So ist beispielsweise am Max-Planck-Institut für molekulare Physiologie eine aktive Elder Care Fokusgruppe entstanden.

Informationen zum familienfreundlichen Wissenschaftsstandort

## **Anlage**

Bewerbungsformular Dual Career Couple Navigation Service

(Das Bewerbungsformular finden Sie auch in unserem Downloadbereich

[www.windo.de/aktuell/downloads](http://www.windo.de/aktuell/downloads) als Einzeldatei.)

## Herzlich willkommen in der Dual Career Couple Navigation des windo e.V.

Als Partnerin oder Partner eines neu Berufenen oder neuen Mitarbeiters möchten wir Sie und Ihre Familie bei Ihrem Neustart in Dortmund unterstützen.

Wir bieten Ihnen Hilfestellung bei der Suche nach einer passenden Stelle bzw. beruflichen Anschlussmöglichkeit an den bisherigen Karriereverlauf. Darüber hinaus stellen wir Ihnen Informationen zur Orientierung und Integration in Dortmund zur Verfügung (Kinderbetreuung, Wohnungssuche, Weiterbildung etc.) und initiieren Kontakte zu den jeweiligen Ansprechpersonen und Service-Einrichtungen.

Um Sie bestmöglich beraten und unterstützen zu können, bitten wir Sie, den nachfolgenden Fragebogen auszufüllen. Wir bitten um Verständnis, dass wir Ihnen keinen Arbeitsplatz garantieren können. Wir werden Sie aber bei der Gestaltung Ihrer beruflichen Zukunft in Dortmund so gut es geht unterstützen und suchen gemeinsam mit Ihnen nach individuellen Lösungen.

### Persönliche Angaben

#### Zu Ihrer Person

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Titel: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Tel./Fax: \_\_\_\_\_

eMail: \_\_\_\_\_

Nationalität: \_\_\_\_\_

Datum des gewünschten Stellenwechsels: \_\_\_\_\_

#### Haben Sie Kinder, die Sie begleiten werden?

Braucht Ihr Kind aktuell eine Betreuungseinrichtung oder Schule (Typ, Klassenstufe)?

1. Kind \_\_\_\_\_

2. Kind \_\_\_\_\_

3. Kind \_\_\_\_\_

Senden Sie und bitte zusammen mit diesem Fragebogen folgende Unterlagen:

- Lebenslauf
- Beschreibung Ihrer bisherigen Tätigkeit
- Mitteilung darüber, in welchem Arbeitsbereich Sie sich Ihre berufliche Zukunft vorstellen
- Form und Umfang der Arbeitszeit
- Bereitschaft von Fahr-/Pendelzeiten im Umkreis von Dortmund

Integration in Dortmund

Gibt es sonstige Bereiche, in denen Sie Hilfestellung benötigen oder zu denen Sie Informationen wünschen?

Weiterbildung / Sprachen

ja

nein

Sonstiges:

---

Anmerkungen -

Möchten Sie uns noch etwas Wichtiges mitteilen?

**Bitte senden Sie den Fragebogen nebst Anlagen an:**

**TechnologieZentrumDortmund GmbH**

[herrmann@tzdo.de](mailto:herrmann@tzdo.de)

Tel.: (+49) 231 – 9742 - 158

Fax: (+49)231 – 9742 – 395

Emil-Figge-Str. 76 – 80

D – 44227 Dortmund